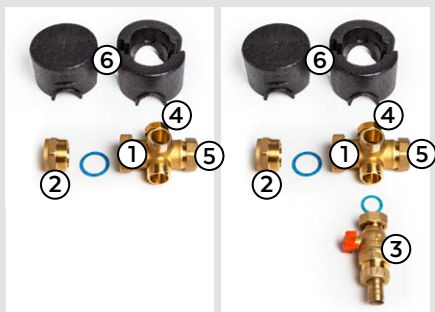


# Warmwasser-Kaltwasser-Revisionsset



Warmwasser-Fitting

Kaltwasser-Fitting

**Komplettes** Revisions-Set zur einfachen **Montage und schnellen Wartung** des Trinkwasser-Wärmetauschers

#### Lieferumfang:

- ① 1 Stk. Warmwasser-Fitting mit
  - ② Übergang IG 5/4" x AG 6/4" oder Übergang IG 6/4" x AG 6/4" flachdichtend
  - ④ 2 Stk. Kappen 1" (inkl. Dichtungen)
  - ⑤ 1 Stk. Kappe 5/4" (inkl. Dichtung)
  - ⑥ 3-teilige Dämmschalen aus umweltfreundlichem EPP
- ① 1 Stk. Kaltwasser-Fitting mit
  - ② Übergang IG 5/4" x AG 6/4" oder Übergang IG 6/4" x AG 6/4" flachdichtend
  - ③ 1 Stk. Entleerhahn 1"
  - ④ 2 Stk. Kappen 1" (inkl. Dichtungen)
  - ⑤ 1 Stk. Kappe 5/4" (inkl. Dichtung)
  - ⑥ 3-teilige Dämmschalen aus umweltfreundlichem EPP

#### Typen:

##### HS1 - Artikel: 10383

geeignet für alle Trinkwasser-Wärmetauscher mit der Anschlussdimension AG 5/4"

##### HS2 - Artikel: 15785

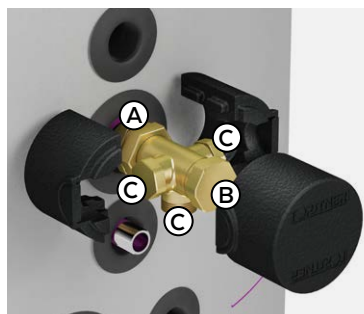
geeignet für alle Trinkwasser-Wärmetauscher mit der Anschlussdimension AG 6/4"



**Warmwasser-Fitting**  
bei Anschlussposition 10  
laut Datenblatt

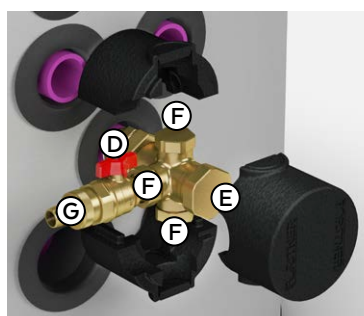
**Kaltwasser-Fitting**  
bei Anschlussposition 9  
laut Datenblatt

#### Bauteilübersicht Warmwasser-Fitting



- Ⓐ Trinkwasserschluss 10, mit Übergang IG 5/4" oder IG 6/4"
- Ⓑ Wartung (Entkalkung/Spülen), AG 5/4"
- Ⓒ Systemanschluss, AG 1"

#### Bauteilübersicht Kaltwasser-Fitting



- Ⓓ Trinkwasseranschluss 9, mit Übergang IG 5/4" oder IG 6/4"
- Ⓔ Wartung (Entkalkung/Spülen), AG 5/4"
- Ⓕ Variabler Systemanschluss, AG 1"
- Ⓖ Entleerung



## MONTAGEHINWEIS

**Achtung:** Montage aller Armaturen nach DIN EN 806-4 und DIN EN 1717.



## MONTAGEHINWEIS

Die Positionierung bzw. Ausrichtung der Warmwasser-Kaltwasser-Fittinge erfolgt nach anlagenspezifischen Gegebenheiten bei der Installation.

## Montage / Installation

### Allgemein

- ➔ Setzen Sie die Einzelteile gemäß der Bauteilübersicht für das Warmwasser-Kaltwasser-Revisionsset zusammen (siehe Seite 1). Beachten Sie für die Verrohrung die Beschriftungen für die Anschlüsse.
- ➔ Je nachdem, ob der Fitting für den Kaltwasseranschluss oder den Warmwasseranschluss verwendet wird, müssen bei den Dämmschalen die seitlichen Abgänge mit einem Cutter geöffnet werden (siehe Abbildung 1).

- ➔ Die Anbringung der Dämmschalen ist durch ihre Teilung nach der Montage und Verrohrung der Fittinge leicht möglich.

### **i** WARTUNGSHINWEIS

Nach dem Absperren der Zuleitung (b) wird über den Entleerhahn (c) der Trinkwasser-Wärmetauscher entleert und kann über die Revisionsöffnungen (d) mit Wasser in Flussrichtung und entgegen der Flussrichtung gereinigt und gespült werden.

### Anschlussschema

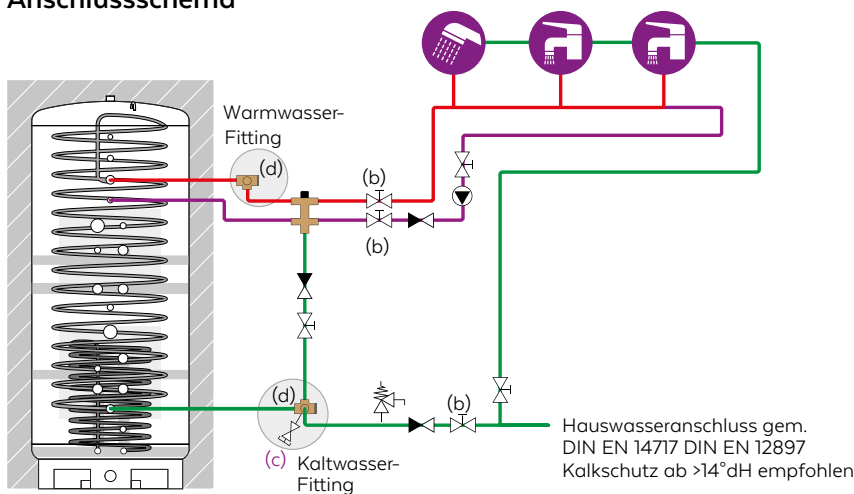


Abbildung 1

## Entkalkung / Wartung des Trinkwarmwassertauschers

### **i** HINWEIS

Gemäß DIN EN 806-5 ist der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage verantwortlich für eine ordnungsgemäße Instandhaltung und einen bestimmungsgemäßen Betrieb. Zu einer regelmäßigen Überprüfung der Trinkwasserinstallation gehören nicht nur eine Inspektion und eine Wartung von bestimmten Anlagenkomponenten, sondern auch ein Trinkwassercheck. Die Wasserbehandlungsmaßnahmen müssen sich nach den Anforderungen der vorgesehenen Wasserverwendung richten und sind nur innerhalb der Trinkwasserverordnung zulässig.

Bei starker Kalkausfällung sind verkürzte Wartungsintervalle mit Reinigung des Trinkwasser-Wärmetauscher, vorzugsweise Entkalkung/Reinigung mit kalksteinlösenden Mittel durchzuführen. **Empfehlung ist das edelstahlschonende Entkalkungsmittel Wabol** der Firma Dr. Ing. Franz Böhm GmbH, welches bei der Firma FORSTNER bezogen werden kann.

### **!** VORSICHT

- ➔ Unterschiedliche Entkalkungsmittel dürfen auf keinen Fall zusammen verwendet werden, da es zu einer **chemischen Reaktion** bzw. zum Verschleiß des Trinkwasser-Wärmetauscher kommen kann.
- ➔ Der Trinkwasser-Wärmetauscher (Wellrohr) darf auf keinen Fall mechanisch gereinigt werden!

### **i** HINWEIS

Entscheidend für den Einbauort von Wasserbehandlungsmaßnahmen sind der Zweck und die Zielsetzung. Wenn lediglich die Steinbildung im Trinkwasser-Wärmetauscher des FORSTNER Speichers und den nachgeschalteten Rohrleitungen verhindert werden soll, kann der Einbau der Wasserbehandlungsmaßnahme vor der Sicherheitsarmaturengruppe im Kaltwasserzulauf erfolgen. Sollen hingegen weitere Geräte und Apparate oder das gesamte Leitungsnetz der Trinkwasserinstallation gegen Steinbildung oder Korrosion geschützt werden, wird die Wasserbehandlungsmaßnahme in die Hausanschlussleitung gesetzt.